



## „Mit Charisma zum Erfolg“ – Nettig-Preis für Jungunternehmerin

**Wien.** Auch Rechtsanwälte sind immer mehr gefordert, ihre Etats bei Wettbewerbspräsentationen zu verdienen: Regina Maria Jankowitsch macht aus dieser Erkenntnis ein Geschäft, sie bietet Advokaten passende Trainings an. Die Idee dazu kam ihr, als der übliche Geschäftsgang vor einem Jahr zu wünschen übrig ließ. „Jetzt hat die Krise auch mich erwischt“, habe sie damals gedacht, erzählt Jankowitsch heute, aber dann habe sie eben ein neues Geschäftsfeld entwickelt. Solche Innovationsfreude macht sie zur Siegerin. Jankowitsch gewann den mit 7.500 Euro dotierten Walter-Nettig-Preis 2002 für Wiener Jungunternehmer. Der Wiener Kammerpräsident lobte diesen Wettbewerb bereits zum achten Mal aus, das Preisgeld – neben dem Hauptpreis zehn Bildungsschecks zu jeweils 750 Euro – finanziert er aus der eigenen Tasche. Nettig will Mut zur Selbständigkeit würdigen.

Jankowitsch konnte ihren Preis am Donnerstagabend in der Wiener Wirtschaftskammer entgegennehmen. Selbstständig als Coach, Kommunikationstrainerin und Eventmoderatorin arbeitet sie seit 1999, inzwischen zählt sie Topmanager und Spitzenpolitiker zu ihren Kunden – in Österreich, Deutschland, der Schweiz und im englischsprachigen Raum. Irgendwie blieb ihr auch noch Zeit für Vorträge und fürs Buchschreiben, „Im Rampenlicht der Börse – mit Charisma zum Erfolg“, lautet der einigermaßen programmatisch klingende Titel. Weitere Preisträger zeigen, dass man der Arbeitslosigkeit mit 56 Jahren mit der Gründung eines Hotels entfliehen kann. Oder, dass es immer noch etwas zu erfinden gibt: ein Vereinsmanagement für Vereine etwa, die sich ein eigenes Büro nicht leisten können oder wollen, deren Funktionäre die Arbeit aber auch nicht mehr alleine bewältigen.